

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Göggingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



33. Woche

Freitag, 20. August 2010

„Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen

Die Kameraden der FFW. Pfaffenhofen laden
am Sonntag, 22. August, ab 10.00 Uhr
ins Feuerwehrgerätehaus ein.



Gleichzeitig wird ein kleines Jubiläum gefeiert: 10 Jahre „Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen“

Zu diesem Anlass wird sich die Jugendabteilung mit einer Vorführung gegen 13.30 Uhr der Öffentlichkeit präsentieren.

An diesem Sonntag können Sie dem heimischen Herd eine Pause gönnen! Die Feuerwehrkameraden kümmern sich um Ihr Wohl und bieten Braten mit hausgemachten Spätzle und Kartoffelsalat, rote Wurst, Currywurst, Pommes und Steak. Dazu die üblichen Getränke.

Zur Kaffeezeit werden dann auch noch Kuchen angeboten!

Die Kameraden der FFW Pfaffenhofen freuen sich auf zahlreiche Gäste!

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 20. August; Frau Mina Schäfer, Mittelrain 2, zum 90.

Am 20. August; Frau Margarete Thalheimer, Am See 16, zum 90.

Am 23. August; Frau Tatiana Sahebi, Maulbronner Str. 51, zum 92.

Eibensbach

Am 20. August; Herrn Karl Welsch, Oberdorfstr. 4, zum 85.

Pfaffenhofen

Am 20. August; Herrn Gustav Bröckel, Mittlere Gehrstr. 12, zum 73.

Am 20. August; Frau Nahide Tokac, Pfarrgasse 18, zum 71.

Weiler

Am 21. August; Herrn Walter Funk, Fliederweg 6, zum 73.

Am 21. August; Frau Adolfine Vogl, A sternweg 25, zum 70.

Am 24. August; Herrn Stefan Hölgyes, A sternweg 5, zum 75.

Am 24. August; Herrn Ludwig Vogl, A sternweg 25, zum 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190. An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten:
Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 20. August
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Samstag, 21. August

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Sonntag, 22. August

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Montag, 23. August

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Dienstag, 24. August

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Mittwoch, 25. August

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Donnerstag, 26. August

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Freitag, 27. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 22. August

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst, Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

Termine

Sonntag, 22.8.: Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen - „Tag der offenen Tür“/
10 Jahre Jugendfeuerwehr
MTF Pfaffenhofen, Jedermann-Radausfahrt
Schwäbische Albvereine Zaberfeld und Güglingen, Wanderung

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-

Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Eheschließung:

Am 16. August 2010 in Güglingen; Gabriel Jesser, Sophienstr. 78, Güglingen und Lydia Kronenwett, Wiesenstr. 8/1, 71640 Ludwigsburg

Urlaub Notar Maurer

Herr Notar Maurer ist von Montag, 9. August, bis Mittwoch, 25. August 2010, in Urlaub.

Das Vorzimmer ist zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten durchgehend besetzt.



HeilbronnerLand
das Herz Baden-Württembergs

HeilbronnerLand

startet Marketing-

schwerpunkt Radtour-

ismus – Maßnahmen-

paket zur Entwicklung der Radinfrastruktur

Der Radtourismus ist in Deutschland einer der größten Wachstumsmärkte. Rund 21,5 Mio. der Deutschlandurlauber, das sind 45 % der Gäste, nutzen das Rad als Urlaubsaktivität und geben dabei durchschnittlich 65 € am Tag aus. Eine aktuelle Potentialanalyse, die in Zusammenarbeit mit der Hochschule Heilbronn erstellt wurde, bescheinigt dem HeilbronnerLand sehr gute Marktchancen – wenn die Radinfrastruktur qualitativ und serviceorientiert weiterentwickelt wird.

Die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand will in den nächsten Jahren dieses Potential für den Tourismus erschließen und hat hierzu ein umfangreiches Maßnahmenpaket entwickelt.

Die Erstellung der RadTourenPlaner mit den zugehörigen Freizeitkarten war der erste Schritt auf dem Weg zu einem fahrradfreundlichen Urlaubs- und Freizeitziel. Wer mit mobilen Navigationsgeräten unterwegs ist, kann schon jetzt auf der Homepage www.HeilbronnerLand.de alle Tourentipps kostenlos herunterladen. Und mit der Beschilderung touristischer Radrouten wurde auf 6 Strecken im Zabergäu und Kraichgau begonnen. 2011 soll die Beschilderung weiterer Routen folgen.

Im nächsten Schritt sollen die Werbemaßnahmen intensiviert und vor allem die Service- und Dienstleistungsangebote für Radler weiterentwickelt werden.

Den radfahrenden Gast zu gewinnen, bedarf in den meisten Fällen keiner großen Investitionen – gefragt sind spezielle Services. Das sollen die RadServiceStationen HeilbronnerLand ihren Gästen bieten. Das Bereitstellen von Reparatursets und Kartenmaterial sind nur zwei der Pflicht- und Wahlkriterien, die eine RadService-Station erfüllen muss. Dafür gibt es von der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand dann ein umfangreiches Bonus- und Werbepaket für die teilnehmenden Betriebe.

Weiterer Baustein im Maßnahmenpaket „Rad-tourismus HeilbronnerLand“ ist ein flächendeckendes E-Bike-Netz mit Radverleih- und Ladestationen. Mit E-Bikes wollen die Touristiker im HeilbronnerLand ihren Gästen die hügelige Topografie leichter erschließen.

Neben den genannten Bausteinen sind weitere Maßnahmen geplant und Projektpartner für die Umsetzung willkommen. Allen teilnehmenden Betrieben winkt ein umfangreiches Bonus- und Werbepaket der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand. Interessenten können weitere Informationen bei der Touristikgemeinschaft anfordern.

Telefon 07131/994-1390 x Service@HeilbronnerLand.de



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Badespaß der Region auf Youtube

Pünktlich zur Rückkehr des Sommers machen ab sofort **zwei Kurzvideos** des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Lust auf den Sprung ins kühle Nass. Das Freibad in Nordheim und die Zaberfelder Ehmetsklänge werden zwei Minuten lang in Szene gesetzt. Die Beiträge sind aktuell auf unserer Internetseite www.neckar-zaber-tourismus.de sowie auf der Videoplattform Youtube zu finden. Mit einem eigenen Youtube-Kanal möchte der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. zukünftig im Web 2.0 mitmischen, neue Gäste ansprechen und die Themenvielfalt der Region in bewegten Bildern erlebbar machen.

Mönchsbergtour – Geführte Weinwanderung

Am **Mittwoch, 25. August**, lädt die WG Dürrenzimmern-Stockheim wieder zu einer idyllischen Weinwanderung am Fuße des Mönchsbergs ein. Die Weinerlebnisführerin Susanne Müller bringt Ihnen Landschaft und Weinbau nahe, unterwegs gibt es leckere Kostproben. Treffpunkt 14 Uhr an der WG Dürrenzimmern-Stockheim, 12,50 € pro Person, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen. Info und Anmeldung WG Dürrenzimmern, Tel. 07135/95150 oder info@wg-duerrenzimmern.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Landratsamt Heilbronn

Oberflächenbehandlungen an Landes- und Kreisstraßen

Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten
Zur Substanzerhaltung verschiedener Landes- und Kreisstraßen im Landkreis Heilbronn werden ab 16.8.2010 sogenannte Oberflächenbehandlungen durchgeführt. Sie dauern, je nach Witterung, ca. 14 Tage.

Wegen aufwirbelnden Splitts bittet das Straßenbauamt die Autofahrer die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Baustellenbereich unbedingt zu beachten und einen ausreichenden Abstand zum Vordermann einzuhalten. „Schäden am eigenen und an anderen Fahrzeugen können so vermieden werden“, betont der Leiter des Straßenbauamtes Thomas Thullner. Die Arbeiten werden in der Regel unter Verkehr ausgeführt, so dass nur mit geringfügigen Behinderungen zu rechnen ist. Bei Bedarf sind Umleitungen ausgeschildert.

Unter Oberflächenbehandlungen versteht man das Anspritzen des vorhandenen Straßenbelages mit einem hochwertigen bituminösen Bindemittel und dem anschließenden Abstreuen von Gesteinskörnungen aus Edelsplitt. Das aufgebrauchte Bindemittel führt hierbei zu einer „Verklebung“ der verschiedenen Belagsschichten. Überschüssiger Splitt wird mehrmals mit Kehrmaschinen abgekehrt; dennoch kann sich bis rund zwei Wochen nach Beendigung der Bauarbeiten noch Splitt ablösen, der sukzessive abgekehrt wird.

Dieses bewährte, wirtschaftliche Bauverfahren schützt die Straßenoberflächen vor weiterem Verschleiß und erhöht die Lebensdauer der Straßenbeläge. Zudem wird hierdurch eine wesentliche Verbesserung der Oberflächengriffigkeit der Straße erreicht. Moderne Maschinenteknik sowie hochwertige Baustoffe in Verbindung mit erfahrenen Spezialbaufirmen sichern eine gleichbleibend hohe Qualität der Ausführung.

In Zeiten knapper Finanzmittel sind Oberflächenbehandlungen eine sinnvolle und wirtschaftliche Alternative zum konventionellen Straßenbau bei der Erhaltung von Fahrbahndecken. Das Land Baden-Württemberg sowie der Landkreis investieren hierfür rund 130.000 € in das Straßennetz im Landkreis Heilbronn.

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Bartholomämarkt litt unter dem Regenwetter

Große Lücken hat es entlang der Budenstraße beim Bartholomämarkt am vergangenen Dienstag gegeben. Wo sich sonst die Stände der fliegenden Händler zwischen der alten Stadtapotheke und der Bäckerei Bürk wie Perlen an der Schnur aneinanderreihen, war diesmal beim dritten von vier Krämermärkten jede Menge Platz.

Zum einen hatte dies seine Ursachen darin, dass parallel zum Güglinger Markt auch einer in Ellwangen stattfand. „Da fahren viele hin, weil sie aus Fichtenau und Umgebung kommen und wesentlich kürzere Anfahrtswege haben“, weiß eine Marktfrau, die schon seit 40 Jahren nach Güglingen kommt.



Der Güglinger Bartholomämarkt ist am Dienstag buchstäblich ins Wasser gefallen. Von 65 angemeldeten Händlern kam knapp die Hälfte. Auch die Besucherströme hielten sich arg in Grenzen.

Andere Markthändler hatten offenbar dem Wetter nicht vertraut und sind gleich zu Hause geblieben. So schrumpfte das ansonsten breit gefächerte, krämermarkt-typische Angebot von 65 angemeldeten Ständen auf knapp die Hälfte. Die besagte Marktfrau wusste weiter zu berichten, dass die Geschäfte generell in den letzten zwei Jahren mehr und mehr zurückgegangen sind. „Manche erwirtschaften nicht einmal das Standgeld“, sagt sie mit ihrem Insider-Wissen. „Wenn heute 150 Euro Tagesumsatz gemacht werden, ist das mittlerweile der Durchschnitt“, klagt die Standbesitzerin.

Diese rückläufige Tendenz hat mittlerweile auch schon die eine oder andere Stadt mit „verbrieftem“ Marktrecht dazu veranlasst, die Zahl der Krämermärkte zu reduzieren. „Das ist auch nicht gerade geschäftsfördernd“, merkt sie zu dieser Entwicklung an. Sie nimmt es eben mit der in 40 Jahren entwickelten „Gelassenheit“ und macht so weiter, wie in den Jahrzehnten zuvor.

In Güglingen konnte man in den Vormittagsstunden die Marktbesucher locker und ohne große mathematische Anstrengungen zählen. Selbst in der Mittagszeit hielt sich der Andrang in Grenzen. Wo sonst Menschentrauben vor den Imbiss-Ständen auf ihre Marktwurst anstanden, herrschte mitunter gähnende Leere. Erst am Nachmittag bei einigermaßen erträglichen und vor allem trockeneren Bedingungen kamen mehr potenzielle Einkäufer. Ob sie aber zur großen Umsatzsteigerung beigetragen haben, darf angezweifelt werden. Durchlaufen, gucken und das obligatorische Schwätzle halten, war eher angesagt.

Hundesteuer

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats

nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig.

Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

Wasserversorgung

Der 2. Abschlag für den Wasserzins 2010 ist am 31. August zur Zahlung fällig.

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist am linken unteren Teil des Abrechnungsbescheides enthalten, der Ihnen im Februar 2010 zugestellt wurde.

Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888...

Bei Wasserkunden, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die 2. Abschlagsrate bei Fälligkeit abgebucht.

Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58.

Stadtwerke Güglingen – Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Eigentümerwechsel

Hinweis für Wasserabnehmer: Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser

Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Präsentation im Naturparkzentrum

Wein und Informationen rund um Wespen und Hornissen



Wie bereits vor zwei Wochen präsentierten sich Vereine und Organisationen aus Pfaffenhofen auch am vergangenen Sonntag im Naturparkzentrum. Dieses Mal wurde die Gemeinde von der Weingärtnergenossenschaft (WG) Oberes Zabergäu und der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Oberes Zabergäu (kurz AGN) würdig vertreten. Die seit zwei Wochen dauernde Ausstellung der AGN über Hornissen und Wespen fand hierbei viele Interessenten. Trotz relativ schlechtem Wetter fanden sich doch einige Besucher im Naturparkzentrum ein, um die Königin und ihren Hofstaat zu bewundern, sich über die Gemeinde Pfaffenhofen und ihre Sehenswürdigkeiten zu informieren oder einfach bei einem guten Tropfen Wein einen Plausch zu halten.

Die Gemeinde Pfaffenhofen ist dem Verein und den Organisationen dankbar, dass sie die Präsentationen unterstützen und damit die Gemeinde nach außen positiv vertreten.

Freie Sicht nach allen Seiten

Anpflanzungen und Hecken zurückschneiden

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Beim Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen. Dann kann es nur heißen: **„Bitte zurückschneiden!“** Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z. B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen. Bei Gefahr im Verkehr kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für Sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o. ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlich Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenzung. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wege und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „Lichtraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderung und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstückes, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können. Gemeinde Pfaffenhofen

Melden Sie Adressänderungen und Hausverkäufe der Gemeindekasse rechtzeitig

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach der gültigen Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen bei einem Mieterwechsel der Zählerstand von einem Gemeindebediensteten nicht abgelesen und auch keine Endabrechnung von der Gemeindekasse erstellt wird. Dies ist ausschließlich eine privatrechtliche Angelegenheit zwischen Mieter und Vermieter. Wird ein Gebäude veräußert, so sind beide Parteien verpflichtet, dies der Gemeindekasse mitzuteilen. Dies kann einmal durch die gemeinsame Ablesung des Zählerstandes durch den Verkäufer und den Käufer geschehen, wobei beide den neuen Zählerstand umgehend der Gemeinde (Gemeindekasse, Zimmer 1, Frau Keuerleber) mitteilen sollten oder durch Anruf bei der Gemeindekasse, das daraufhin einen Gemeindebediensteten mit der Ablesung beauftragt.

Wir die rechtzeitige Mitteilung des Zählerstandes versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschuldner für den Wasserverbrauch, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Meldung bei der Gemeindeverwaltung anfällt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: Apostelgesch. 9,1–9(10.20)

Wochenspruch: *Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.* Jesaja 42,3

Wochenlied: „Nun lob, mein Seel, den Herren“ (289 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 21. August

12:00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Hans-Christian Auderer und Mirjam geb. Meixner mit der Taufe von Lea Sophie (Pfr. i. R. Ludwig)

Sonntag, 22. August

9:30 Uhr Gottesdienst (Lörincz) Das Opfer geben wir für notwendige Anschaffungen für die Mauritiuskirche

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG. Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung. Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben bis 7. September Urlaub. Die Kasualvertretung hat vom 23. bis 29. August: Pfarrer Grauer aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371 und vom 30. August bis 7. September: Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist jeweils dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr besetzt.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 21. August

19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 22. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim;

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

Dienstag, 24. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Samstag, 28. August

19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Urlaubsvertretung

Pater Joseph Santhappan hat die Urlaubsvertretung für Pfarrer M. Donnerbauer und Diakon

Forstner übernommen. Sie erreichen ihn in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten über Handy 0176/76084977.

Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 22. August

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdÖR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 22. August

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 22. August:

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Prädikantin Heide Kachel)

Vorschau:

Sonntag, 29. August:

11.00 Uhr Gottesdienst im Zelt beim Backhausfest des GSV Eibensbach, musikalische Mitgestaltung durch den Posauenorchester (Clemens Grauer)

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Abenteuer am Nil unterwegs mit Josef & Jo



Kinderbibelwoche

von Dienstag, 7. September bis Freitag, 10. September 2010 in Frauenzimmern für Kinder (5 bis 12 Jahre)

Abschlussgottesdienst am Sonntag, 12. September um 10.30 Uhr (Marienkirche Eibensbach)

Infos und Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstr. 6, Frauenzimmern, Tel.: 07135/5371, in den Jungscharen oder im Kindergottesdienst und unter www.kirche-frauenzimmern.de oder www.kirche-eibensbach.de

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Pfarrer Grauer hat von Donnerstag, 29. Juli, bis einschließlich Montag, 23. August, Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 16. August bis 23. August: Pfarrer i. R. Friedrich Schwandt, Telefon 07131/900670.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 22. August:

9.05 Uhr Mitfahrgelegenheit ab der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach (Prädikantin Heide Kachel)

kein Gottesdienst in der Martinskirche

Vorschau:

Sonntag, 29.8.: 9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Sonntag, 22. August

kein Gottesdienst in Pfaffenhofen

Dienstag, 24. August

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

Mittwoch, 25. August

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 26. August

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Sonntag, 29. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lörincz, Brackenheim

Kein Gottesdienst

Am Sonntag, 22. August, findet in Pfaffenhofen kein Gottesdienst statt. Wir werden gemeinsam mit Weiler den Gottesdienst in Weiler feiern. Ihn wird Prädikantin Kachel aus Güglingen halten. Wir laden herzlich nach Weiler ein. Wegen Mitfahrgelegenheiten melden Sie sich bitte bei Martha Issler.

Kirchliche Initiative „Ja zum Atomkonsens – Ihre Stimme gegen die Verlängerung der Laufzeit von Kernkraftwerken“

Die Atomwirtschaft drängt die Bundesregierung, die Laufzeiten der Atomkraftwerke bis zu 28 Jahren zu verlängern, obwohl im Atomgesetz von 2002 Laufzeitbegrenzungen festgelegt und stufenweise Abschaltungen bis ca. 2021 vorgesehen sind. Wir als Christen sollten dagegen etwas tun, um die Schöpfung zu bewahren. Auch aus Verantwortung unseren Kindern und Enkeln gegenüber. Erheben Sie daher Einspruch. Fordern Sie die Bundesregierung auf, am Bundesgesetz zum geregelten Ausstieg aus der Atomwirtschaft festzuhalten, statt es rückgängig zu machen, um die Laufzeiten der alten Atomkraftwerke zu verlängern. In der Kirche liegen Unterschriftenlisten zum Eintragen bereit.

Ansprechpartner: Waldemar Mayer

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Urlaub im Pfarrbüro

In der Woche vom 21. bis zum 28. August ist das Pfarrbüro durch die Pfarramtssekretärin nicht besetzt. Vom 30. August bis zum 13. September ist das Büro durch sie jeweils nur dienstags von 8 bis 10 Uhr besetzt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 22. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kachel, Güglingen

Sonntag, 29. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lörinz, Brackenheim

Einen gemeinsamen Gottesdienst mit Pfaffenhofen feiern wir wieder am Sonntag, 22. August. Er beginnt erst um 10.30 Uhr und wird von Prädikantin Heide Kachel aus Güglingen gestaltet.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 22. August

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 25. August

17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonisches Werk Heilbronn

Kunst und Kultur zwischen Harz und Elbe

Die Studienreise der Diakonie vom 16. – 19. September führt in die Domstadt Naumburg, die Musikstadt Leipzig, in die Händelstadt Halle, die Lutherstadt Wittenberg und ins Gartenreich Wörlitz. Die Reiseleitung hat der frühere Pfarrer der Friedensgemeinde, Dieter Kunz. Nähere Informationen und Anmeldung: Diakonisches Werk Heilbronn, Telefon 07131/964432.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

20 Kinder sagen Danke

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende an den Fond „Dabeisein und Dazugehören“. So konnte die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim in diesem Jahr 20 Kindern und drei Müttern einen Zuschuss für eine Kinder- und Jugendfreizeit des Evang. Jugendwerkes und eine Familienfreizeit der Evang. Tagungsstätte Löwenstein zukommen lassen. Nun sind die Fondmittel aufgebraucht und wir freuen uns, wenn sich der Fond „Dabeisein und Dazugehören“ bis zum nächsten Frühjahr wieder auffüllt, damit wir auch im nächsten Jahr diese Hilfe Familien in existenziell schweren Lebenssituationen zukommen lassen können. Das Spendenkonto lautet Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Stichwort „Dabeisein und Dazugehören“, Kto 5786714, BLZ 62050000. Wenn wir beim Dan-

ken sind. Im Namen der Empfänger danken wir ganz besonders für einen Herd, eine Kaffeemaschine, drei Fahrräder und ein Bett. Wir konnten diese Spenden direkt weitergeben an Menschen, die sich darüber riesig gefreut haben und danach dringend auf der Suche waren.

Ihnen allen weiterhin frohe Sommerwochen und Gottes Segen. Mit herzlichem Dank Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 20. August

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 2: Er „lehrte ... und predigte die gute Botschaft“, Kapitel 9: „Geht ... hin, und macht Jünger“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtienstschule.
• Bibelleseprogramm für diese Woche: 2. Könige 1 bis 4. • Warum materieller Besitz nicht auf Dauer zufrieden macht. • Wo findet man den Gottesnamen in deutschsprachigen Bibelübersetzungen?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel beim Predigen der guten Botschaft vom Königreich Gottes.

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Ist die Dreieinigkeit eine biblische Lehre?

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Gewinnende Worte helfen, gut miteinander auszukommen (Kolossarbrief 4:6).

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit Lothar und Ingelore Kalbreyer am 27. August 2010



Vor 50 Jahren gaben sich Lothar und Ingelore Kalbreyer geb. Gubatz aus Güglingen im Standesamt Güglingen das Ja-Wort. 2 Töchter, 1 Sohn, 3 Enkelkinder und 1 Urenkel können mit ihnen dieses schöne Jubiläum feiern.

Herzliche Glückwünsche und noch viele gemeinsame glückliche Jahre!

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

Hochsprung-Weltelite zu Gast in der Eberfürst-Arena

Drei Tage Hochsprung pur bietet das 32. Internationale Hochsprung-Meeting vom 27. – 29. August 2010 in der Eberfürst-Arena in Eberstadt. Einmal mehr trifft sich ein Großteil der Hochsprung-Weltelite im weltweit bekannten Hochsprung-Mekka. Mit 189 Hochsprüngen über die Weltklasse-Höhe von 2,30 m bei den Männern und 61 Hochsprüngen bei den Frauen in nur acht Jahren hat Eberstadt neben 2 Weltrekorden, 4 Europarekorden und 17 Landesrekorden eine unglaubliche Hochsprung-Erfolgsbilanz, die seinesgleichen sucht.

Kartenvorverkauf:

Kreissparkasse Eberstadt, Saturn Neckarsulm und die Ticket-Hotline: 07943/912345 Burgfestspiele Jagsthausen.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



AH Fußball

Tennispielen

Am Do., dem 26., treffen wir uns wie jedes Jahr um 18 Uhr zum Tennispielen auf dem Sportgelände des TC Blau Weiß Güglingen. Abteili

Frauenfußball

TSV Damen testen gegen die Oberliga

TSV Güglingen – TSV Ludwigsburg 1:5

Die TSV-Damen bestritten am Sonntag ihr zweites Testspiel gegen die Oberliga-Damen aus Ludwigsburg. Mit hohem Tempo begann die Partie, und die Güglingerinnen versteckten sich keinesfalls. In der 7. Min. geriet man allerdings durch einen unhaltbaren Freistoß mit 0:1 in Rückstand. Die TSV-Elf spielte mit und hielt dagegen, erarbeitete sich sehr gute Chancen, Elisabeth Boadi und Larissa Seyb scheiterten an der Ludwigsburger Torfrau. Durch einen Abstimmungsfehler und ein Abseitstor stand es 0:3. Die TSV-Damen gaben aber nicht auf und spielten ihr Spiel weiter, kurz vor dem Halbzeitpfiff erhöhte Ludwigsburg durch einen Weitschuss auf 4:0. In der 84. Min. gelang Elisabeth Boadi der Anschlusstreffer, der längst fällig war zum 4:1. Durch eine Unachtsamkeit in der 90. Min. erhöhte der TSV Ludwigsburg auf den 5:1-Endstand. Das Endergebnis ist deutlich, aber die TSV-Damen waren über weite Strecken ein gleichwertiger Gegner und das Ergebnis sicherlich zu hoch.

Samstag, 21.08., 17.30 Uhr TSV – Klinge Seckach

Fußball-Aktiv

Bericht von den Pokalwettbewerben

TSV Güglingen wird Zweiter beim Zabergäupokal in Clebronn

Beim diesjährigen Zabergäupokal in Clebronn erreichte der TSV Güglingen den zweiten Platz. Nach der souveränen Vorrunde mit Siegen gegen die Spfr. Stockheim, den TGV Dürrenzimmern, den TSV Nordhausen sowie die SGM Frauenzimmern-Haberschlag verlor man im Finale denkbar knapp im Elfmeterschießen mit 6:7 gegen den TSV Clebronn. Trotz der Enttäu-

schung über die verpasste Titelverteidigung ist das Auftreten der Mannschaft durchweg positiv zu bewerten. Neben der sportlichen Bilanz von 4 Siegen in 5 Spielen bei 15:2-Toren ist auch die Fairness nach umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen während des Endspiels hervorzuheben.

Vorrunde

TSV Güglingen – Spfr. Stockheim 5:0
Im ersten Vorrundenspiel gelang dem TSV Güglingen ein ungefährdeter Sieg gegen die Spfr. Stockheim. Bereits in der ersten Hälfte ließ man keine Chancen des Gegners zu und spielte konsequent nach vorne. Durch den Treffer von Steffen Heidinger führte man verdient mit 1:0. Nach dem Seitenwechsel kontrollierte man weiter die Partie. Stockheim war im Angriff zu harmlos und in der Abwehr anfällig und stark verunsichert. Dies nutzte der TSV aus und siegte nach weiteren Toren von Steffen Heidinger, Robin Kürschner (2) und Dustin Weisbeck auch in der Höhe verdient.

TSV Güglingen – TGV Dürrenzimmern 4:0
Gegen den TGV Dürrenzimmern hätte bereits ein Unentschieden zum Gruppensieg gereicht, am Ende konnte man die Partie aber klar für sich entscheiden. Wieder stand man in der Abwehr sicher und hatte das Spiel im Griff. Nach dem Treffer von Robin Kürschner zum 1:0 legte man in der zweiten Hälfte noch einmal nach. Dürrenzimmern konnte nun mit dem hohen Tempo nicht mehr mithalten und Güglingen erzielte drei weitere Tore durch Steffen Heidinger, Mario Sommer und Dalibor Jelic zum 4:0.

Viertelfinale

TSV Güglingen – TSV Nordhausen 1:0
Gegen den Aufsteiger der Kreisliga B fand Güglingen zunächst nicht richtig ins Spiel. Vermeidbare Fehler hemmten das Aufbauspiel und eröffneten immer wieder Kontermöglichkeiten für den Gegner. Trotzdem gelang nach einem sehenswerten Angriff der Führungstreffer durch Dustin Weisbeck, doch auch Nordhausen hatte seine Chancen. In der zweiten Hälfte neutralisierten sich beide Mannschaften meist im Mittelfeld.

Halbfinale

TSV Güglingen – SGM Frauenzimmern-Haberschlacht 3:0
Gegen den B-Ligisten kam man zwar selten in Bedrängnis, die spielerische Überlegenheit ließ sich durch die zu geringe Laufbereitschaft aber nicht immer umsetzen. Daher führte man zur Pause auch nur mit 1:0, nach einem Konter über Kyrian Opstaele. Ein Doppelschlag von Mario Sommer führte schon kurz nach Wiederanpfiff zur Entscheidung. Von diesem Rückschlag konnte sich Frauenzimmern-Haberschlacht, die bis zu diesem Zeitpunkt ein gutes Spiel abliefern, nicht mehr erholen. Güglingen verwaltete die Partie anschließend nur noch.

Finale

TSV Güglingen–TSV Cleeborn 6:7 n. E.
Im Finale gegen den Turniergegner bot die Mannschaft dann wieder eine solide Leistung. In dem umkämpften Endspiel schenkten sich beide Teams nichts. Güglingen ließ den Gegner auf dessen Platz nicht zur Entfaltung kommen und erspielte sich mehrere gute Chancen. Als Kyrian Opstaele die verdiente Führung für Güglingen erzielte, kam Cleeborn wenig später überraschend zum Ausgleich. Die Gastgeber verwandelten einen Elfmeter, nachdem einem Güglinger Spieler der Ball im Strafraum aus kurzer Distanz gegen die Hand prallte. Auch nach

dem Seitenwechsel vergab Güglingen zwei gute Gelegenheiten wieder in Führung zu gehen. Anschließend schien die Kraft beim TSV nachzulassen. Cleeborn hatte nun zeitweise mehr Spielanteile, kam aber aus dem Spiel heraus nicht zum Abschluss. Es blieb beim Unentschieden und ging in die Verlängerung. Dort konnte Güglingen wieder zulegen und dominierte mit hohem Aufwand das Spiel. Erneut gelang dem TSV durch Mario Sommer die Führung, doch Cleeborn rettete sich nach einem umstrittenen Strafstoß ins Elfmeterschießen. Dort unterlag man am Ende mit 6:7. Die zwischenzeitliche Konfusion darüber, dass der Schiedsrichter einen verwandelten Elfmeter der Güglinger wiederholen ließ, war dabei nicht ausschlaggebend. Da nach WFV-Turnierrichtlinien bei Gleichstand die ersten 5 Schützen erneut antreten müssen und kein weiterer Spieler einen Strafstoß ausführen darf, wurde der Treffer annulliert. Da der Unparteiische die Mannschaft vor Beginn darüber aber nicht aufklärte und auch vor Ausführung des Strafstoßes keine Einwände äußerte, gab es zwischenzeitlich heftige Diskussionen. Letztlich hatte man einfach nur Pech, die Enttäuschung fiel entsprechend groß aus, da man insgesamt die bessere Mannschaft war. Mit dem Auftreten über das gesamte Turnier kann man aber zufrieden sein.

TSV Güglingen scheidet im Unterlandpokal aus

TSV Löwenstein – TSV Güglingen 4:3
Die Anstrengungen des Zabergäupokals, bei dem man in der gleichen Woche angetreten ist, waren der Mannschaft deutlich anzumerken. Die laufstarken Gastgeber hatten in der ersten Hälfte mehr vom Spiel und gingen auch in Führung. Güglingen wehrte sich so gut es ging und konnte mit einem verwandelten Elfmeter von Holger Schmidt noch vor der Pause ausgleichen. Löwenstein war aber weiterhin durch seine schnellen Konter gefährlich. So erzielten die Gastgeber auch die Führung zum 2:1. Dennoch kämpfte sich der TSV zurück und erzielte durch Dustin Weisbeck das 2:2. Güglingen versuchte nun noch einmal alles und schien nach dem erneuten Rückstand schon auf der Verliererstraße. Es dauerte aber nicht lange bis Holger Schmidt erneut zum Elfmeter antrat und zum 3:3 verwandelte. Kurioserweise verhalf ausgerechnet ein Eigentor den Löwensteinern zum Einzug in die zweite Runde. Der Sieg der Gastgeber war aber verdient.

Vorschau:

Zum Auftakt der neuen Runde am Sonntag, dem 22. August, ist man zu Gast beim TSV Pfaffenhofen. Anpfiff ist diesmal um 17.00 Uhr, die Reserve spielt erst am Dienstag, dem 24. August, um 19.00 Uhr.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

Zabergäupokal

Nachdem unsere Mannschaft durch ein 0:0 gegen das Obere Zabergäu und einem 2:2 gegen den TV Hausen (Tore: 2x M. Seeburger) zweimal Unentschieden spielte, gelang im 3. Spiel gegen den GSV Eibensbach ein 2:1-Sieg. (Tore: J. Ullrich, M. Seeburger) Somit kam man eine Runde weiter und spielte im Viertelfinale gegen das

Team von Türkücü Eibensbach. Zur Halbzeit führte man nach einigen klaren Chancen mit 1:0 durch M. Seeburger, der energisch den Ball an der Strafraumgrenze eroberte und überlegt zum Führungstreffer einschoss. Im zweiten Spielabschnitt sah man sich in die Defensive gedrängt und Torhüter J. Hamann überzeugte mit einigen Glanzparaden. Kurz vor Spielende gelang wiederum M. Seeburger mit einem Freistoßkracher aus gut und gerne 28 m der vielumjubelte 2:0-Endstand. Im Halbfinale wehrte man sich eindrucksvoll gegen den TSV Güglingen und lag zur Halbzeit mit 0:1 im Hintertreffen, doch mit einem Doppelpack unmittelbar nach dem Wechsel zog Güglingen mit 0:3 davon. Mit demselben Ergebnis verabschiedete man sich im kleinen Finale gegen den Bezirksligisten vom TSV Botenheim, dennoch kann man mit der Leistung des neu formierten Teams dennoch zufrieden sein.

Bezirkspokal

SGM Frauenzimmern – Oberes Zabergäu 0:3
Müde wirkend bedingt durch 7 Spiele in sieben Tagen wirkte das Team von der SG Frauenzimmern-Haberschlacht gegen die Mannschaft vom Oberen Zabergäu. Der Gegner war an diesem Tage einfach körperlich und geistig frischer und zog mit 3:0-Toren verdient in die 2. Runde des Bezirkspokales ein.

Vorschau: Am jetzigen Sonntag, dem 21.08., beginnt die neue Punktrunde. Man spielt um 13.15 Uhr mit der Reserve gegen den SV Bonfeld. Die 1. Mannschaft spielt um 15 Uhr.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Bezirkspokal

TSV Höchstberg – GSV Eibensbach 5:1
Eibensbach erlaubte sich im Bezirkspokalspiel gegen den TSV Höchstberg zu viele Nachlässigkeiten, die konsequent bestraft wurden. Den Ehrentreffer für den GSV erzielte F. Yesilyurt

Vorschau: Zum ersten Pflichtspiel in der Saison 2010/2011 ist der GSV am kommenden Sonntag, 22. August, beim TSV Fürfeld zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Fürfeld.



Türkücü Eibensbach

Bezirkspokal!

Türkücü Eibensb. – FSV Friedrichsh. II 4:3
Man kam gut ins Spiel, dominierte Ball und Gegner, doch hatte man wieder Pech im Abschluss. Erst scheiterte Mahmut Sen mit einem Freistoß am Pfosten, danach Eser Halatci mit einem Kopfball. Und zu allem Überfluss kassierte man binnen 2 Minuten 2 Gegentreffer und lag zur Halbzeit mit 0:2 hinten. Nach der Halbzeit kam man motiviert zurück aufs Spielfeld und verkürzte durch Ilkay Ag auf 1:2. Als dann Seyyit Sen, in der 75. Spielminute noch das 2:2 erzielte, war wieder Feuer im Spiel. Doch das 2:3 ließ nicht lange auf sich warten und man kassierte diesen in der 84. Minute. Doch mit letzter Kraft und letztem Willen schaffte man durch einen Doppelschlag von Eser Halatci in der 88. und 90. Spielminute, das Spiel noch zu eigenen Gunsten zu drehen. In der nächsten Runde, die am 9.9.2010 ausgespielt wird, kommt nun der SV Schluchtern II auf den Galgen zu Gast.

Vorschau: Am Sonntag, dem 22.08.2010, beginnt die neue Runde in einer neuen Liga für

unsere Elf. Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr, die 1. wie gewohnt um 15.00 Uhr. Man ist zu Gast beim TGV Dürrenzimmern.

Rückblende Zabergäu Pokal!

In den diesjährigen Zabergäu Pokal startete man mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen die Spielgemeinschaft aus Brackenheim/Meimsheim. Die Tore wurden allesamt in der 1. Halbzeit durch 2x Seyyit Sen und Mahmut Sen erzielt. Im 2. Gruppenspiel verlor man in einer hitzigen Begegnung gegen den Gastgeber aus Cleebronn. Man begann stark und ging früh durch einen verwandelten Foulelfmeter von Mahmut Sen in Führung, doch kassierte anschließend noch in der 1. Halbzeit 2 Gegentreffer. In der 2. Halbzeit wurde man durch eigene Undiszipliniertheiten dezimiert und verlor die Begegnung mit 1:2. Trotzdem qualifizierte man sich als Gruppensieger für das Viertelfinale am Freitag.

Das Viertelfinalspiel gegen die SG Frauenzimmern/Haberschlacht wurde dann auch zur Geduldsprobe. Vorne traf man nichts und hinten machte man durch einen kapitalen Fehler den Gegner stark. Nach ca. 10 Minuten ging der Gegner in Führung und versuchte über weite Strecken das Ergebnis zu verwalten. Man drückte zielstrebig auf den Ausgleich, doch hatte kein Glück im Abschluss, als dann in allerletzter Minute noch das 0:2 fiel, war das diesjährige Abenteuer Zabergäu Pokal beendet. Dem Ausrichter und diesjährigen Sieger TSV Cleebronn gehört auch ein Dank für ein gelungenes Turnier.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Spfr. Widdern – TSV Pfaffenhofen 2:3

Gastgeber Widdern ging nach einem Komplett-Aussetzer der TSV-Abwehr in der 5. Minute in Führung. Man sah sich an den Zabergäupokal in der vergangenen Woche erinnert, als man in 2 Gruppenspielen 11 Tore hinnehmen musste. Doch Pfaffenhofen steigerte sich und drehte das Spiel bis zur Halbzeit durch Tore von Muti Brim und Neuzugang Manuel Hertle. Nach Muti Brims 2. Treffer zum 1:3 in der 65. Minute schien das Spiel gelaufen. Pfaffenhofen verstand es aber nicht, in der restlichen Spielzeit eine Vielzahl von Torchancen zu nutzen. Im Gegenteil, die nie aufsteckende Heimmannschaft konnte durch ein Kontertor in der 80. Minute zum 2:3 das Spiel bis zum Schlusspfiff offen gestalten.

Vorschau:

Das 1. Punktspiel der neuen Meisterrunde 2010/11 bestreitet die 1. Mannschaft am Sonntag, dem 22. August, um 17 Uhr in Pfaffenhofen gegen den TSV Güglingen.

Die 2. Mannschaft spielt am Dienstag, dem 24. August, um 18.30 Uhr in Pfaffenhofen gegen TSV Güglingen.

Jugend:

1. Training nach der Sommerpause für die A- u. B-Junioren am Freitag, 20.08, um 18 Uhr

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Radausfahrt für jedermann am 22.8.2010

Am 22.8.2010 findet unsere Radausfahrt für alle Mitglieder statt. Gefahren wird eine Gesamtstrecke von ca. 50 km. Treffpunkt ist in Pfaffenhofen am Kelterplatz um 10.00 Uhr.

Gesangverein Liederkränz Weiler e. V.



www.lk-weiler.de

Ausflug am 11. Sept. 2010

Eine Tagesreise auf die Schwäbische Alb hat Heinz Wolter als Busfahrer organisiert. Den Albtrauf, das Freilichtmuseum Neuhausen und den Knopfmacherfelsen werden wir besuchen. Kosten ca. € 30,-, ohne Verpflegung.

Termin: 11. September 2010, Abfahrt 7.00 Uhr in Weiler. Teilnehmer: Alle, auch Nichtmitglieder. Anmeldung ab sofort bei Heinz Wolter, Tel. 07046/2123 und Werner Sick, Tel. 07046/6612.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Außensprechstunden

Im August findet im Brackheimer Rathaus keine Außensprechstunde statt.

Die erste Sprechstunde nach der Sommerpause wird am 28.09.10 abgehalten.

Die Kreisgeschäftsstelle ist bis einschl. 09.09. nicht besetzt.

In dringenden Fällen bitten wir, in dieser Zeit die Zweigstelle der VdK-Sozialrechts-GmbH in Heilbronn, Frankfurter-Str. 15, Tel.-Nr. 07131/85435 anzusprechen.

Gerne können Sie sich aber auch mit der Vorsitzenden vom Oberen Zabergäu, Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884 oder an die Vorsitzende vom OV Brackenheim, Karin Krüger, Tel.-Nr. 07135/13830 in Verbindung setzen.

Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de.

Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Ausflug am 27.08.10 ins Nord-Elsass

Vollständiges Programm/Abfahrtszeiten

Die Fahrstrecke geht über Sternenfels, vorbei an Bretten und Karlsruhe bis Baden-Baden.

Hier geht es bei Iffezheim über den Rhein, durch den Hagenauer Forst auf die Vogesen bis Phalsbourg. Nach dem Verlassen der Autobahn ist es nur noch eine kurze Strecke über Lützelbourg zum Schiffshebewerk. Bei Savern befindet sich ein Rasthof, welcher sich gut eignet für unsere Kaffeepause. Von 11:00 bis 12:40 Uhr haben wir eine Schiff-Fahrt und eine Besichtigung des Schiffshebewerkes reserviert. Preis pro Person 7,00 €. Danach gibt es ein Picknick zum Preis von 3,50 € (ein Paar Saiten, ein Kipf, ein Getränk (alkoholfrei oder Bier)). Am Nachmittag fahren wir dann längs des Kanals über Savern, Dettwiler, Hochfelden und durch Hagenau nach Wissembourg. Hier ist das Bähnchen um 16:00 Uhr für eine Rundfahrt reserviert.

Preis pro Person 4,50 €. Der Fahrtpreis liegt bei 17,00 €. Wir kassieren im Bus. Danach erfolgt die Rückfahrt über Karlsruhe in die Heimatorte: Abfahrtszeiten: Nordheim/Rathaus: 6:40 Uhr, Brackenheim/Geigersberg: 6:45 Uhr, Brackenheim/ZOB: 6:47 Uhr, Brackenheim/Jugendhaus: 06:50 Uhr, Frauenzimmern: 06:55 Uhr, Güglingen/Rathaus: 07:00 Uhr, Pfaffenhofen: 07:05 Uhr, Weiler: 07:10 Uhr, Zaberfeld/Kirche: 07:12 Uhr, Leonbronn/Café Stromberg: 07:15 Uhr.

Es sind noch Plätze frei.

Weitere Anmeldungen werden gerne entgegen genommen von Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189.

Wir freuen uns schon heute, die Mitglieder vom Oberen Zabergäu, auch Mitglieder vom OV Brackenheim und anderen Ortsverbänden sowie Nichtmitglieder begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Den Landesverband Stuttgart erreichen Sie unter www.vdk-bawue.de, den Kreisverband Heilbronn unter www.vdk.de/kv-heilbronn.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Tag der offenen Tür mit Jubiläum der Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen

Am Sonntag, 22. August, findet ab 10.00 Uhr der „Tag der offenen Tür“ mit Jubiläum „10 Jahre Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen“ statt.

Die Jugendabteilung wird sich gegen 13.30 Uhr mit einer Vorführung der Öffentlichkeit präsentieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Der heimische Herd kann an diesem Sonntag kalt bleiben! Die Feuerwehrkameraden bieten Braten mit hausgemachten Spätzle dazu Kartoffelsalat, Rote Wurst, Currywurst, Steak und Pommes. Nachmittags gibt es noch Kaffee und Kuchen. Die Bevölkerung wird hiermit herzlichst eingeladen!

Die Kameraden treffen sich am Samstag, 21.08., ab 9 Uhr zum Festaufbau! Die ausgegebenen Arbeitspläne für Sonntag bitte einhalten! Es werden noch Kuchenspenden erbeten! Bitte mit Michelle Fried in Verbindung setzen!

LandFrauen Güglingen



Kaffee- und Kuchenaktion beim Weinfestival am 12.09.2010

Dieses Jahr sind die Güglinger LandFrauen dran beim Cleebronner Weinfestival, das Fest durch eine Kuchentafel zu bereichern. Wir benötigen deshalb Kuchenspenden und auch Ihre Mithilfe bei der Ausgabe. Kuchenabgabe in der WG ist am Sonntag ab 10.00 Uhr. Treffpunkt zur Mithilfe ist ab 12.00 Uhr. Bitte melden Sie Ihre Kuchen oder Mithilfe vorher an damit wir besser planen können. Entweder bei Birgit Jesser, Tel. 12911 oder Barbara Hering, Tel. 6699. B. J.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Tageswanderung am 22.08.2010

Die Tageswanderung im Odenwald muss leider aus terminlichen Gründen des Wanderführers ausfallen. Diese Wanderung, veranstaltet von der OG Zaberfeld, wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Bekanntgabe des neuen Termins erfolgt rechtzeitig in der RMZ. Die OG Güglingen bietet jedoch als Ersatz eine Halbtageswanderung am 22.08.10 an. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Mediothek. Die Wanderstrecke führt uns durch die „Reuth“ in Richtung Eibensbach, vorbei an der „Flügelau“, in Richtung Frauenzimmern durch die „Ransbach“. Wir werden die Wanderung bei einem gemütlichem Beisammensein im Biergarten „Sophienhof“ beenden.

Wir laden alle Wanderfreunde herzlich zur Teilnahme ein. schm

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Preisträger der Zabergäuschau

Große Hühner:

Bestes 1,0- Dietmar Schmidt mit Malaien weizenfarbig

Bestes 0,1- Jens Morlok mit Australorps schwarz

Zwerg-Hühner:

Bestes 1,0- Harald Rosenbergel mit Zwerg New Hampshire gold braun

Bestes 0,1- Eugen Roller mit Zwerg New Hampshire schwarz

Tauben:

Bestes 1,0- Tobias Weiß mit Kölner Tümmeler weis

Bestes 0,1- Walter Betz mit Fränkische Feld

Tauben rot

Hasen:

Bestes 1,0- Klaus Schmidhuber mit Deutschen

Widder wildfarbig

Bestes 0,1- Vivien Schweitzer mit Lohkaninchen schwarz

Gesamtsieger: Bönningheim mit 943 Punkten

Gesamtsieger Hasen:

Botenheim mit 80/54 Punkten

Nächste Versammlung ist am 20.09.2010 um 19.30 Uhr im Kleintierzüchterheim in Güglingen.

Rheuma-Liga BW e. V.

Neu im Amtsblatt

Liebe Mitglieder der Rheuma-Liga, ab jetzt sind auch wir über Internet zugangsbe-rechtigt, künftig können Sie hier Aktuelles über

die Gymnastikgruppen in Güglingen erfahren.

Wie bekannt, findet unser Funktionstraining in der TSV-Gymnastikhalle statt.

Montags 16.15 – 17.15 Uhr Sitzgymnastik, Ansprechpartnerin M. Seidl, Tel.: 07135/2420 und 17.15 – 18.15 Uhr Gymnastik (auch auf der Matte), Ansprechpartnerin: I. Hummel, Tel. 07135/961355.

Schwäbischer Albverein Zaberfeld

Gemeinsame Wanderung im Odenwald mit den OG Güglingen und Sternenfels

Die auf Sonntag, 22. August 2010, geplante Wanderung im Odenwald mit Wanderführer Emil Hampp muss wegen Terminüberschneidungen leider auf einen anderen Termin verschoben werden. Neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. eha